

Am 11. April 1881 verstarb nach längerem, schweren Leiden unser langjähriges Mitglied Hr. Heinr. Lottermoser in Schweidnitz. Derselbe hatte eine nicht unansehnliche Sammlung von europäischen und exotischen Käfern im Laufe der Jahre zusammengetragen.
G. Kraatz.

Am 6. Mai 1881 verstarb zu Amélie-les-Bains im Alter von 64 Jahren

Baron Maximilian von Chaudoir,

geboren am 12. September 1816 in Iwnitza bei Jitomir. 1834 lernte er den bekannten französischen Entomologen Chevrolat in Hamburg kennen, welcher ihn bewog, sich den Gründern der französischen entomologischen Gesellschaft anzuschließen; der Berliner gehört er bereits seit 1860 an, publicirte von 1861—1877 7 Artikel in der Berliner und Deutschen entomol. Zeitschrift, und erfreute den Unterzeichneten fast jedesmal durch seinen Besuch auf der Durchreise von Frankreich nach Jitomir.

Chaudoir kam 1859 zum ersten Mal nach Frankreich und erwarb die Carabicingen-Sammlungen von Dejean, Reiche und Gory, nachdem er bereits 1835 seine zahlreichen Publikationen über die genannte Familie in den *Annales Soc. Ent. de France* begonnen, dann namentlich im *Bulletin Soc. Imp. des Naturalistes de Moscou* fortgesetzt hatte. Daran schlossen sich später (1859—1880) 11 zum Theil monographische in den *Annales de France*, 1869—1880 etwa 10 gröfsere monographische in den *Annales de Belgique*, etwa ebenso viele in *Guérin's Revue et Magazin de Zoologie*, einzelne in der *Stettiner Ent. Zeitung*, in der *Abeille* und den *Annales des Museums von Genua*.

Rechnet man hierzu gegen 40 im *Bulletin de Moscou*, so erweist sich Chaudoir als ein überaus fruchtbarer entomologischer Autor in der einzigen Familie der Carabicingen!

Chaudoir's Beschreibungen sind sorgfältig aber nicht in so hohem Grade kritisch, wie z. B. die von Schaum; beide Gelehrte standen in lebhaftem, auch persönlichen Verkehr, bei welchem Chaudoir stets einen hohen Grad von Liebenswürdigkeit, Courtoisie und gentilstem Wesen entwickelte. In Folge eines schweren rheumatischen Leidens, welches ihn im Winter 1879 befiel, den er in Amélie-les-Bains bei seiner Frau und Tochter zubrachte, gab er seine Sammlungen ¹⁾ an H. René Oberthür ab, indem er sich die

¹⁾ Seine Cicindeliden-Sammlung (713 Arten) hatte Chaudoir bereits 1874 dem Pariser Museum überlassen.